

Anglizismen in der deutschen Pressesprache

Galo, Toni

Undergraduate thesis / Završni rad

2015

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:142:470062>

Rights / Prava: [In copyright](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2021-05-17**



Repository / Repozitorij:

[FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek](#)



Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet

Preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Toni Galo

Anglizismen in der deutschen Pressesprache

Završni rad

Mentor: doc .dr. sc. Leonard Pon

Osijek, 2015.

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine Anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den Anglizismen in der deutschen Pressesprache. In dieser Arbeit werden 150 Beispiele von Anglizismen genannt und anhand ihres Gebrauchs in der deutschen Pressesprache analysiert. Es wird die Frage gestellt, in welchen Bereichen der deutschen Sprache Anglizismen am häufigsten gebraucht werden und in welchen Formen bestimmte Anglizismen überhaupt gebraucht werden. Ziel dieser Arbeit ist es, eine Analyse der ausgewählten Anglizismen auf morphologischer und semantischer Ebene durchzuführen und auf die oben genannte Frage eine Antwort zu finden. Im Ergebnis wird deutlich, dass manche Anglizismen in der deutschen Pressesprache unterschiedliche Formen und unterschiedlichen Gebrauch haben, während manche von ihnen nur in einer Form und nur in bestimmten Bereichen der Sprache vorkommen. Die Arbeit besteht aus zwei Teilen: einen theoretischen und einen praktischen Teil, in dem die Beispiele analysiert werden.

Schlüsselwörter:

- Anglizismen
- Pressesprache
- Sprachgebrauch
- Morphologie
- Semantik

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	5
2. Begriffsbestimmung	6
3. Der Einfluss und die Integration des Englischen	7
4. Die wichtigsten Typen von Anglizismen	8
5. Analyse von 150 Anglizismen der deutschen Pressesprache	10
6. Schlusswort	24
7. Literaturverzeichnis.....	26
8. Tabellenverzeichnis.....	27
9. Anhang	28
10. Sažetak	42

1. Einführung

Heute leben wir in der Zeit der Globalisierung. Diese Zeit hat in viele Bereiche des Lebens tiefe Veränderungen gebracht. Im Bereich der Sprache ist Globalisierung besonders stark ausgeprägt. Das kommt zum Vorschein vor allem in der weltweiten Verbreitung der englischen Sprache. Früher war das Lateinische die wichtigste Sprache der Welt, aber seinen Platz nimmt heute das Englische. Die englische Sprache wurde einerseits durch Handel und andererseits durch militärische Macht über die Erde verbreitet. Anglizismen sind heutzutage in allen Bereichen des alltäglichen Lebens zu finden. Englisch ist die Sprache der Wissenschaft, der modernen Technik, der Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, vieler internationaler Organisationen, der Musik, der Werbung, der Medizin, etc. Die englische Sprache, als Sprache der internationalen Kommunikation, hat ebenfalls einen starken Einfluss auf nationale Sprachen. In allen Sprachen der Welt lassen sich immer mehr Anglizismen finden. So ist es auch in der deutschen Sprache. Da ein großer Teil der Kommunikation durch Medien geht, ist der Bereich der deutschen Pressesprache sehr wichtig für das Thema Anglizismen.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit den Anglizismen in der deutschen Pressesprache. Die Arbeit ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil der Arbeit stellt eine theoretische Einführung ins Thema dar. In diesem Teil wird der Begriff Anglizismus näher erklärt, sowie die Integration von Anglizismen in die deutsche Sprache. Der zweite Teil dieser Arbeit ist eher praktischer Natur und besteht aus einer Liste von 150 Anglizismen, die in der deutschen Pressesprache zu finden sind. Der Kern dieser Arbeit besteht in der Analyse dieser Beispiele, wobei morphologische und semantische Aspekte der ausgewählten Anglizismen im Mittelpunkt stehen. In diesem Teil der Arbeit werden die ausgewählten Anglizismen nach Wortarten aufgeteilt und anhand ihres Gebrauchs näher analysiert. Am Ende findet noch eine Schlussfolgerung statt, in der die Ergebnisse der Analyse erläutert werden.

2. Begriffsbestimmung

Im Laufe der Zeit hat sich die Definition des Begriffs Anglizismus nicht nur viel verändert, sondern sie hat auch viele Einschränkungen und Erweiterungen erfahren. In diesem Teil der Arbeit werden einige von den wichtigsten Definitionen angeführt. Oft wird von Zindlers Definition ausgegangen. Zindler in Blažević/Vaić (2010) behauptet, dass ein Anglizismus nicht nur ein Wort aus dem britischen oder amerikanischen Englisch im Deutschen oder eine nicht übliche Wortkomposition ist, sondern auch jede Art der Veränderung einer deutschen Wortbedeutung oder Wortverwendung (Lehnbedeutung, Lehnübersetzung, Lehnübertragung, Lehnschöpfung usw.) nach britischem oder amerikanischem Vorbild. (Blažević/Vaić 2010: 121 ff).

Noch eine Definition gibt Schütte in Blažević/Vaić (2010), der ein Anglizismus als ein sprachliches Zeichen bezeichnet, das ganz oder teilweise aus englischen Morphemen besteht, unabhängig davon, ob es mit einer im englischen Sprachgebrauch üblichen Bedeutung verbunden ist oder nicht (ebd: 121 ff). Weiterhin zählt Carstensen in Blažević/Vaić (2010) zu Anglizismen alle Arten lexikalischer Entlehnungen, die nach 1945 entweder direkt aus dem Englischen oder aus einer anderen Sprache über das Englische in die deutsche Sprache übertragen sind (ebd: 121 ff). Die letzte wichtige Definition des Begriffs Anglizismus kommt von Busse. Busse in Blažević/Vaić (2010) sagt, das unter dem Begriff Anglizismus jede Erscheinung einer einheimischen, hier der deutschen Sprache verstanden wird, die auf Transferenz der englischen Sprache zurückgeht. Anglizismus wird dabei als ein Oberbegriff für viele Varietäten der englischen Sprache aufgefasst (ebd: 121 ff).

Unter dem Begriff Anglizismen werden also jene Wörter aus einer einheimischen Sprache verstanden, die ganz oder teilweise aus der englischen Sprache übernommen wurden. Es gibt mehrere Unterbegriffe für den Begriff Anglizismen und ihre Entwicklung hat im Laufe der Zeit viele Veränderungen erfahren. Mehr davon wird im nächsten Kapitel dieser Arbeit gesagt.

3. Der Einfluss und die Integration des Englischen

Politische und ökonomische Geschehnisse haben immer einen starken Einfluss auf die Sprache ausgeübt. Einen besonders großen Einfluss auf die deutsche Sprache hat die politische Entwicklung nach 1945 ausgeübt, wie es in Schülerduden: Wortgeschichte (1987) behauptet wird. Bundesrepublik Deutschland war zu dieser Zeit enger an die USA gebunden und dies führte dazu, dass viele Wörter aus dem Englischen übernommen wurden. Englische Fremdwörter drangen mit der Zeit immer mehr in den deutschen Sprachraum vor. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zur wissenschaftlichen und technischen Entwicklung. Da die Länder nach dem Krieg näher zusammengerückt waren, bekam englische Sprache die Möglichkeit, im Bereich der Wissenschaft und Technik in die Fachsprachen einzudringen. Durch Rundfunk, Presse und Fernsehen wurden viele Neuwörter in die Alltagssprache eingenommen. Medien haben besonders die Sprache der Jugendlichen beeinflusst. Sie entwickelten ihren Fachjargon nach den amerikanischen Vorbildern. Die Sprache der Werbung wurde ebenfalls von der englischen Sprache stark ausgeprägt. Vor allem in den Bereichen der Mode und Kosmetikindustrie glaubten die Fachleute, dass englische Bezeichnungen interessanter und wirkungsvoller als deutsche sind. Auch heute tragen viele Kleidungsstücke englische Bezeichnungen: *Eyelinier, After-shave, Lotion, Look, Sweatshirt, Bluejeans* usw.

Heutzutage werden vor allem aus dem Bereich der Videotechnik weitere Fremdwörter aus dem Englischen zu uns gebracht. Es gibt unzählig viele Bezeichnungen, die überhaupt nicht übersetzt werden, sondern einfach in ihrer englischen Form in anderen Ländern gebraucht werden. Auch in der Sportsprache gelangen nach 1945 viele englische Wörter ins Deutsche. Die Übernahme der Wörter in diesem Bereich wurde am Anfang des 20. Jahrhunderts besonders verstärkt, als Sportarten wie *Boxen, Fußball, Hockey* und *Tennis* aus dem britischen Englisch übernommen wurden. Manche Entlehnungen aus diesem und anderen Bereichen wurden erst später eingedeutscht. Neuere Entlehnungen im Sportbereich sind *Bodybuilding, Bowling, Jogging, Skateboard, Squash, Surfing* usw. (Schülerduden 1987: 491 ff).

4. Die wichtigsten Typen von Anglizismen

Es gibt mehrere Begriffe, die im Bereich der Anglizismen wichtig sind. Das sind: äußeres und inneres Lehnwort, Scheinentlehnungen, Fremdwörter, Lehnwörter, Mischbildungen, Exotismen, Bedeutungsveränderung, Lehnübersetzung, Lehnübertragung, Lehnwortschöpfung und Lehnwendung. Nach diesen Begriffen werden Anglizismen klassifiziert.

Äußeres Lehnwort bezeichnet alle Übernahmen, die noch zu erkennen sind. Im Gegensatz dazu ist das innere Lehnwort äußerlich nicht mehr zu erkennen. Es besteht aus üblichen Wortbildungsbestandteilen des Deutschen. Daher handelt es sich hierbei um ‚normale‘ deutsche Wörter.

Fremdwörter sind die Wörter, die weder in der Schreibung noch in der Aussprache dem Deutschen angepasst sind. Sie weisen auch dessen Strukturen nicht auf. Fremdwörter sind daher als neue Wörter zu erkennen. Beispiele dafür sind: *Appeal, Management, Homepage*.

Als Lehnwörter bezeichnet man Wörter, die in Lautung und Schreibung den deutschen Strukturen entsprechen bzw. dem Deutschen angepasst sind. Man erkennt sie häufig nicht mehr als Lehnwort. Ein Beispiel dafür sind folgende Wörter: *Hit, Komitee, Test, fair, Trick, Stress*.

Unter den Mischbildungen versteht man Wörter, die sowohl einen deutschen, als auch einen englischen Teil enthalten. Darunter gibt es Wörter, die man als eingedeutscht ansehen kann: *Haarspray, Ozonkiller* etc. Allerdings findet man auch nicht-eingedeutschte Mischbildungen wie: *Autoseller* oder *Catering-Fachleute*.

Als Exotismen werden fremde Wörter bzw. Sachspezifika bezeichnet, die Einrichtungen und Dinge bezeichnen, die nur in englischsprachigen Ländern zu finden sind: *high school, Irish stew*.

Die Scheinentlehnungen, wie z.B. *Happy-End* oder *Show-master*, werden nicht direkt aus dem Englischen übernommen, sondern mit englischen Bestandteilen gebildet. Im Englischen kommen sie in einer anderen Form vor.

Bedeutungsveränderungen sind jene Entlehnungen, die nur eine Teilbedeutung umfassen: *City*, dt. *Stadtzentrum* (engl. *city-centre*, amerik. *down-town*), *Gag*, dt. *Trick, komischer Einfall* (engl. *im Film/Theater*, sonst *gimmick*).

Eine weitere Art der Entlehnungen sind die Lehnübersetzungen, bei denen englische Wörter Glied für Glied übersetzt werden. Beispiele sind: *brandneu*, *Gehirnwäsche* oder *Selbstbedienung*.

Nicht nur Wörter, sondern auch Wendungen aus dem Englischen werden entlehnt und dann übersetzt. Folgende Lehnwendungen dienen als Beispiele: *etwas macht keinen Sinn* oder *im gleichen Boot sitzen*.

Bei Lehnübertragungen übersetzt man einen Teil des Wortes, während der andere Teil des Wortes frei übertragen wird: *Flugfeld (airfield)*, *Luftbrücke (airlift)*.

Unter Lehn schöpfungen versteht man diejenige Art der Lehnbildung, bei der die Bedeutung eines fremdsprachigen Wortes für ein neugebildetes Wort übernommen wird, ohne dass die Wortform sich an die Form des fremdsprachigen Vorbildes anlehnt.

Bei den Wörtern *kontrollieren* oder *feuern* handelt es sich um eine Lehnbedeutung, wo es also zur Erweiterung der Wortbedeutung kommt, durch die Übernahme der Bedeutung eines im Englischen lautlich ähnlichen Wortes.¹

¹ <http://www.grin.com/de/e-book/34321/das-phaenomen-anglizismus-in-der-sprache-arten-und-auswirkungen>, abgerufen am 20.09.2015

5. Analyse von 150 Anglizismen der deutschen Pressesprache

Dieser Teil der Arbeit ist praktischer Teil. Er beschränkt sich auf 150 Beispiele von Anglizismen, wie sie in unterschiedlichen Presstexten zu finden sind. Nach der Wortart sind die ausgewählten Anglizismen meistens Substantive, aber es gibt auch manche Adjektive, Verben und Adverbien. Die ausgewählten Anglizismen wurden entweder in den Zeitungen wie InStyle und InStyle Men gefunden, oder auf Online-Portalen: bild.de, spiegel.de und freundin.de. Mit Absicht wurden genau diese Quellen benutzt, weil es sich hier um ganz unterschiedliche Zeitungen und Portale handelt. Die Zeitungen InStyle und InStyle Men beschäftigen sich mit der Thematik aus dem Bereich der Mode und Kleidung. Portale bild.de und spiegel.de umfassen aktuelle Nachrichten aus den Bereichen: News, Wirtschaft, Politik, Show, Kultur, Gesundheit, Sport, Promis, etc. Der bedeutendste Teil dieser Arbeit ist die Analyse dieser Beispiele, die darin besteht, dass jeder Anglizismus in Hinblick auf seinen Gebrauch näher erklärt wird. Dabei stehen im Mittelpunkt ihre morphologischen und semantischen Eigenschaften, nach denen sie klassifiziert werden. Das bedeutet, dass jeder von den ausgewählten Anglizismen nach Wortart klassifiziert wird und dass der Gebrauch jedes Anglizismus näher erklärt wird. Als Quelle für die Klassifizierung nach Wortarten und die semantische Erklärung der Beispiele wurde immer Duden Online verwendet. Im Anhang dieser Arbeit wird noch zusätzlich jeder Anglizismus in einem Beispielsatz dargestellt. Die Beispielsätze zeigen, wie jeder von den ausgewählten Anglizismen im Alltagsgespräch verwendet und in die deutsche Sprache eingebettet wird. Beispielsätze im Anhang sind aus den oben genannten Zeitungen, die als Sekundärliteratur dienen.

Tabelle 1: Liste von 150 Anglizismen mit Erklärungen

	Anglizismus	Wortart	Bedeutung
1	Account	Substantiv, maskulin oder Substantiv, neutrum	„engl. Konto; Zugangsberechtigung zum Internet oder zu einer Mailbox“ (Duden ² 2013: 155)
2	Action	Substantiv, feminin	„ <i>kurz</i> für Actionfilm; engl. spannende [Film]Handlung; lebhafter Betrieb“ (Duden 2013: 157)

² Alle Angaben zu Textstellen aus Duden beziehen sich auf: Duden (2013): Die deutsche Rechtschreibung. 26. Auflage. Hrsg. von der Dudenredaktion. Berlin: Bibliographisches Institut GmbH Verlag.

3	Adapter	Substantiv, maskulin	„engl. <i>Technik</i> Verbindungsstück“ (Duden 2013: 157)
4	Apartment	Substantiv, Neutrum	„engl. kleinere Wohnung“ (Duden 2013: 189)
5	Baby	Substantiv, Neutrum	„engl. Säugling, Kleinkind“ (Duden 2013: 220)
6	Babysitter	Substantiv, maskulin	„engl. jemand, der Kleinkinder bei Abwesenheit der Eltern beaufsichtigt“ (Duden 2013: 221)
7	Background	Substantiv, maskulin	„engl. Hintergrund; <i>übertr.</i> [Lebens]erfahrung“ (Duden 2013: 222)
8	Band	Substantiv, feminin	„engl. Gruppe von Musiker, besonders Jazz- und Rockband“ (Duden 2013: 225)
9	Bar	Substantiv, feminin	„engl. kleines [Nacht]lokal; Theke“ (Duden 2013: 227)
10	Bestseller	Substantiv, maskulin	„engl. Ware [bes. Buch] mit besonders hohen Verkaufszahlen“ (Duden 2013: 249)
11	Bikini	Substantiv, maskulin	„knapper, zweiteiliger Badeanzug“ (Duden 2013: 255)
12	Blazer	Substantiv, maskulin	„engl. Klubjacke; sportl. Jackett“ (Duden 2013: 262)
13	Bluejeans	Substantiv, feminin	„amerik. blaue [Arbeits]hose aus geköpertem Baumwollgewebe“ (Duden 2013: 264)
14	Bodybuilding	Substantiv, Neutrum	„gezieltes Muskeltraining mit besonderen Geräten“ (Duden 2013: 266)
15	Boom	Substantiv, maskulin	„engl. [plötzlicher] Wirtschaftlichsaufschwung“ (Duden 2013: 267)
16	Boss	Substantiv, maskulin	„amerik. Chef, Vorgesetzter“ (Duden 2013: 269)
17	Bowling	Substantiv, Neutrum	„amerik. Art des Kegelspiels; engl. Kugelspiel auf glattem Rasen“ (Duden 2013: 270)

18	Camp	Substantiv, Neutrum	„engl. [Feld-, Gefangenen]lager“ (Duden 2013: 285)
19	Campus	Substantiv, maskulin	„engl. Universitätsgelände“ (Duden 2013: 285)
20	Caravan	Substantiv, maskulin	„engl. kombinierter Personen- und Lastwagen; Wohnwagen“ (Duden 2013: 286)
21	casual	Adjektiv	„lässig; zwanglos, salopp, sportlich (Kleidung)“ (Duden 2013: 287)
22	Celebrity	Substantiv, feminin	„engl. berühmte Person „ (Duden 2013: 288)
23	Champion	Substantiv, maskulin	„engl. Meister in einer Sportart“ (Duden 2013: 289)
24	Chips (der Chip)	Substantiv, maskulin <i>meist Plur.</i>	„engl. roh in Fett gebackene Kartoffelscheiben; <i>Elektronik</i> sehr kleines Halbleiterplättchen mit elektronischen Schaltelementen; <i>Golf</i> Schlag über eine kurze Distanz“ (Duden 2013: 292)
25	Clip	Substantiv, maskulin	„ <i>kurz für</i> Videoclip; engl. kurzer Videofilm zu einem Popmusikstück“ (Duden 2013: 1138)
26	Comeback	Substantiv, Neutrum	„engl. erfolgreiches Wiederauftreten eines bekannten Künstlers, Sportlers, Politikers nach längerer Pause“ (Duden 2013: 296)
27	Comics (der oder das Comic)	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„amerik. <i>kurz für</i> Comicstrip; Bildgeschichte [mit Sprechblasen]“ (Duden 2013: 297)
28	Computer	Substantiv, maskulin	„engl. programmgesteuerte, elektronische Rechenanlage; Datenverarbeitungsanlage“ (Duden 2013: 297)
29	Conditioner	Substantiv, maskulin	„leicht festigendes Haarpflegemittel“ (Duden 2013: 297)
30	Container	Substantiv, maskulin	„engl. [genormter] Großbehälter“ (Duden 2013: 297)

31	cool	Adjektiv	„engl.-amerik. <i>ugs.</i> ruhig, überlegen, kaltschnäuzig, hervorragend“ (Duden 2013: 298)
32	Crash	Substantiv, maskulin	„engl. Zusammenstoß; Zusammenbruch“ (Duden 2013: 300)
33	Date	Substantiv, Neutrum	„amerik. <i>ugs.</i> Verabredung, Treffen“ (Duden 2013: 308)
34	Deodorant	Substantiv, Neutrum	„engl. Mittel gegen Körpergeruch“ (Duden 2013: 316)
35	Design	Substantiv, neutrum	„engl. Gestalt, Muster“ (Duden 2013: 318)
36	Doping	Substantiv, Neutrum	„ <i>Sport</i> durch [verbotene] Substanzen zu Höchstleistungen zu bringen versuchen“ (Duden 2013: 337)
37	Download	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. <i>EDV</i> das Herunterladen“ (Duden 2013: 339)
38	Dresscode	Substantiv, maskulin	„engl. Kleidervorschrift“ (Duden 2013: 342)
39	Engagement	Substantiv, Neutrum	„engl. [An]stellung, besonders eines Künstlers; persönlicher Einsatz“ (Duden 2013: 377)
40	Essential	Substantiv, Neutrum, <i>meist</i> <i>Plur.</i>	„engl. wesentlicher Punkt, unentbehrliche Sache“ (Duden 2013: 393)
41	Event	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. Veranstaltung“ (Duden 2013: 397)
42	Eyeliner	Substantiv, maskulin	„engl. flüssiges Kosmetikum zum Ziehen eines Lidstriches“ (Duden 2013: 402)
43	Fake	Substantiv, maskulin oder	„engl. <i>ugs.</i> Fälschung, Betrug, Schwindel“ (Duden 2013: 404)

		Substantiv, Neutrum	
44	Fan	Substantiv, maskulin	„engl. begeisterter Anhänger“ (Duden 2013: 406)
45	Fashion	Substantiv, feminin	„engl. Mode; feine Lebensart“ (Duden 2013: 408)
46	Feeling	Substantiv, Neutrum	„engl. Gefühl“ (Duden 2013: 410)
47	Festival	Substantiv, Neutrum	„engl. Musikfest, Festspiel“ (Duden 2013: 414)
48	fit	Adjektiv	„engl.-amerik. in guter [körperlicher] Verfassung; durchtrainiert; [...]“ (Duden 2013: 421)
49	Fitness	Substantiv, feminin	„engl.-amerik. gute körperliche Verfassung“ (Duden 2013: 421)
50	Flirt	Substantiv, maskulin	„engl. Liebelei“ (Duden 2013: 424)
51	Glamour	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. Glanz, betörende Aufmachung“ (Duden 2013: 474)
52	Grapefruit	Substantiv, feminin	„engl. eine Zitrusfrucht“ (Duden 2013: 484)
53	Happy End	Substantiv, Neutrum	„engl. glückliches Ende“ (Duden 2013: 504)
54	Hattrick	Substantiv, maskulin	„engl. <i>Fußball</i> dreimaliger Torerfolg hintereinander in einer Halbzeit durch denselben Spieler“ (Duden 2013: 506)
55	Helikopter	Substantiv, maskulin	„engl. Hubschrauber“ (Duden 2013: 513)
56	Highway	Substantiv, maskulin	„amerik. Fernstraße“ (Duden 2013: 521)

57	Hipster	Substantiv, maskulin	„engl.-amerik. <i>Jargon</i> Jazzmusiker, Jazzfan; jemand, der über alles, was modern ist, Bescheid weiß“ (Duden 2013: 525)
58	Hit	Substantiv, maskulin	„engl. <i>ugs.</i> [musikalischer] Verkaufsschlager“ (Duden 2013: 526)
59	Hobby	Substantiv, Neutrum	„engl. Steckenpferd; Liebhaberei“ (Duden 2013: 526)
60	Hockey	Substantiv, Neutrum	„engl. eine Sportart“ (Duden 2013: 530)
61	Horror	Substantiv, maskulin	„Schauder, Abscheu, <i>Abk. für</i> Horrorfilm“ (Duden 2013: 534)
62	Hostess	Substantiv, feminin	„engl. [sprachkundige] Begleiterin, Betreuerin [auf Messen, in Hotels o. Ä.]; <i>verhüllend</i> Prostituierte“ (Duden 2013: 535)
63	Hotdog	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„amerik. heißes Würstchen in einem Brötchen“ (Duden 2013: 535)
64	Image	Substantiv, Neutrum	„engl. Vorstellung, Bild von jemandem oder etwas [in der öffentlichen Meinung]“ (Duden 2013: 545)
65	Input	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. <i>Wirtsch.</i> von außen bezogene und im Betrieb eingesetzte Produktionsmittel; <i>EDV</i> Eingabe“ (Duden 2013: 555)
66	Insider	Substantiv, maskulin	„jemand, der interne Kenntnisse von etwas besitzt; Eingeweihter“ (Duden 2013: 556)
67	Instant	Präfix	„ <i>in Zusammensetzungen</i> z.B. Instantkaffee; sofort löslich“ (Duden 2013: 556)
68	Jeep	Substantiv, maskulin	„kleiner [amerikanischer] Geländekraftwagen“ (Duden 2013: 569)
69	Job	Substantiv, maskulin	„engl.-amerik.[Gelegenheits]arbeit; Stelle“ (Duden 2013: 570)

70	Joggen	Substantiv, Neutrum	„amerik. Jogging betreiben; Laufen in mäßigem Tempo [als Fitnessstraining]“ (Duden 2013: 570)
71	Laser	Substantiv, maskulin	„engl. <i>Physik</i> Gerät zur Verstärkung von Licht oder zur Erzeugung eines scharf gebündeltes Lichtstrahles“ (Duden 2013: 658)
72	Lifting	Substantiv, Neutrum	„engl. das Liften; kosmetische Operation zur Straffung der Haut“ (Duden 2013: 674)
73	Limit	Substantiv, Neutrum	„engl. Grenze, Begrenzung; <i>Kaufmannsspr.</i> Preisgrenze“ (Duden 2013: 675)
74	live	Präfix oder Adjektiv	„engl. <i>Rundfunk, Fernsehen</i> direkt, original; live senden“ (Duden 2013: 678)
75	Look	Substantiv, maskulin	„engl. bestimmtes Aussehen; Moderichtung“ (Duden 2013: 681)
76	Lotion	Substantiv, feminin	„engl. flüssiges Reinigungs-, Pflegemittel für die Haut“ (Duden 2013: 683)
77	Lover	Substantiv, maskulin	„engl. Liebhaber, Liebespartner“ (Duden 2013: 683)
78	Mainstream	Substantiv, maskulin	„engl. <i>oft abwertend</i> vorherrschende Richtung“ (Duden 2013: 691)
79	Make-up	Substantiv, Neutrum	„engl. kosmet. Verschönerung; kosmet. Präparat“ (Duden 2013: 692)
80	Manager	Substantiv, maskulin	„leitende Persönlichkeit in einem Unternehmen, in einer Institution o.Ä.“ (Duden 2013: 695)
81	Match	Substantiv, Neutrum oder Substantiv, maskulin	„engl. Wettkampf, -spiel“ (Duden 2013: 705)
82	Motel	Substantiv, Neutrum	„amerik. Hotel an der Autobahn“ (Duden 2013: 737)
83	News	Pluralwort	„engl. Nachrichten“ (Duden 2013: 762)

84	okay	Adverb oder Adjektiv	„amerik. <i>ugs.</i> richtig, in Ordnung, <i>Abk.</i> O.K. oder o.k.“ (Duden 2013: 781)
85	Oldtimer	Substantiv, maskulin	„engl. altes Modell eines fahrzeugs [bes. Auto]; <i>scherzh.</i> langjähriges Mitglied“ (Duden 2013: 782)
86	Online	Präfix	„engl. <i>EDV</i> ans Datennetz, Internet angeschlossen; im Datennetz, Internet zur Verfügung stehend“ (Duden 2013: 784)
87	Outfit	Substantiv, Neutrum	„engl. Kleidung; Ausrüstung“ (Duden 2013: 791)
88	overdressed	Adjektiv	„zu gut, fein angezogen“ (Duden 2013: 792)
89	Party	Substantiv, feminin	„engl.-amerik. zwangloses Fest“ (Duden 2013: 804)
90	Penthouse	Substantiv, Neutrum	„amerik. exklusive Dachterrassenwohnung über einem Etagenhouse“ (Duden 2013: 811)
91	Plot	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. <i>Literaturwiss.</i> Handlungs[ablauf]; <i>EVD</i> grafische Darstellung“ (Duden 2013: 831)
92	Pokerface	Substantiv, Neutrum	„unbewegter, gleichgültig wirkender Gesichtsausdruck“ (Duden 2013: 833)
93	posten	schwaches Verb	„engl. <i>EDV</i> sich mit Fragen, Antworten, Kommentaren an Newsgropus beteiligen“ (Duden 2013: 839)
94	Power	Substantiv, feminin	„ <i>ugs.</i> Stärke, Leistung, Wucht“ (Duden 2013: 841)
95	Quiz	Substantiv, Neutrum	„engl. Frage-und-Antwort-Spiel“ (Duden 2013: 867)
96	Radar	Substantiv, Neutrum oder <i>nicht fachspr.</i> Substantiv, maskulin	„engl. Verfahren zur Ortung von Gegenständen mithilfe gebündelter elektromagnetischer Wellen; Radargerät“ (Duden 2013: 868)
97	Remake	Substantiv, Neutrum	„engl. Neuverfilmung; Neufassung einer künstlerischen Produktion“ (Duden 2013: 889)

98	Reporter	Substantiv, maskulin	„engl. Zeitungs-, Fernseh-, Rundfunkberichterstatte“ (Duden 2013: 891)
99	Reunion	Substantiv, feminin	„ <i>veraltet für</i> [Wieder]vereinigung; <i>veraltet für</i> gesellige Veranstaltung“ (Duden 2013: 894)
100	Sandwich	Substantiv, Neutrum oder Substantiv, maskulin	„engl. belegte Weißbrotschnitte“ (Duden 2013: 919)
101	Science Fiction	Substantiv, feminin	„amerik. fantastische Literatur utopisches Inhalts auf naturwissenschaftlich-technischer Grundlage“ (Duden 2013: 965)
102	Security	Substantiv, feminin	„engl. Sicherheit, Sicherheitsdienst“ (Duden 2013: 966)
103	Self- (Selfmade)	Präfix	„Selbst...“ in diesem Fall selbsthergestellt (Duden 2013: 972)
104	Service	Substantiv, Neutrum	„engl. [Kunden]dienst, Bedienung“ (Duden 2013: 976)
105	Set	Substantiv, maskulin	„ <i>Film, Fernsehen</i> Drehort; Szenenaufbau, Dekoration; am Set“ (Duden 2013: 976)
106	Shake	Substantiv, Neutrum	„engl. ein Mischgetränk; Modetanz der späten 1960-er Jahre“ (Duden 2013: 977)
107	shoppen	schwaches Verb	„einen Einkaufsbummel machen“ (Duden 2013: 978)
108	Shopping- Center	Substantiv, Neutrum	„Einkaufszentrum“ (Duden 2013: 978)
109	Show	Substantiv, feminin	„engl. Schau, Vorführung; buntes, aufwendiges Unterhaltungsprogramm“ (Duden 2013: 978)
110	Single	Substantiv, maskulin	„alleinstehender Mensch“ (Duden 2013: 983)
111	Skateboard	Substantiv, Neutrum	„engl. Rollerbrett“ (Duden 2013: 986)
112	Slipper	Substantiv, maskulin	„Schlupfschuh mit niedrigem Absatz“ (Duden 2013: 987)

113	Smartphone	Substantiv, Neutrum	„engl. Handy, das auch Adressen und Termine verwalten, Fotos aufnehmen usw. kann“ (Duden 2013: 988)
114	Smoking	Substantiv, maskulin	„engl. Gesellschaftsanzug mit seidenen Revers für Herren“ (Duden 2013: 988)
115	Software	Substantiv, feminin	„engl. <i>EDV</i> die zum Betrieb einer Datenverarbeitungsanlage benötigten Programme“ (Duden 2013: 989)
116	Song	Substantiv, maskulin	„engl. Lied [oft mit sozialkritischem Inhalt]“ (Duden 2013: 993)
117	Sound	Substantiv, maskulin	„amerik. <i>Musik</i> Klang[wirkung]; musikalische Stilrichtung“ (Duden 2013: 995)
118	Spray	Substantiv, maskulin oder Substantiv, Neutrum	„engl. Flüssigkeitszerstäuber; in feinsten Tröpfchen versprühte Flüssigkeit“ (Duden 2013: 1006)
119	Star	Substantiv, maskulin	„engl. Stern; berühmte Persönlichkeit [beim Theater, Film]“ (Duden 2013: 1012/1013)
120	Start	Substantiv, maskulin	„engl. fliegender Start; stehender Start“ (Duden 2013: 1013)
121	Story	Substantiv, feminin	„engl. Geschichte, Bericht“ (Duden 2013: 1024)
122	Stress	Substantiv, maskulin	„engl. <i>Med.</i> starke körperliche u. seelische Belastung; <i>ugs.</i> Ärger“ (Duden 2013: 1028)
123	Stretching	Substantiv, Neutrum	„engl. aus Dehnungsübungen bestehende Form der Gymnastik“ (Duden 2013: 1028)
124	Style	Substantiv, maskulin	„engl. Stil“ (Duden 2013: 1032)
125	Supermodel	Substantiv, Neutrum	„ <i>ugs.</i> berühmtes Fotomodell“ (Duden 2013: 1037)
126	Surfen	Substantiv, Neutrum	„engl. Wellenreiten, Brandungsreiten [auf einem Surfbrett]; Windsurfen“ (Duden 2013: 1038)
127	Sweatshirt	Substantiv, Neutrum	„engl. weit geschnittener Pullover“ (Duden 2013: 1038)

128	T-Shirt	Substantiv, Neutrum	„engl. [kurzärmliges] Oberteil aus Trikot“ (Duden 2013: 1080)
129	Team	Substantiv, Neutrum	„engl. Arbeitsgruppe; <i>Sport</i> Mannschaft“ (Duden 2013: 1050)
130	Teenager	Substantiv, maskulin	„engl. Junge oder Mädchen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren“ (Duden 2013: 1051)
131	Television (TV)	Substantiv, feminin	„engl. Fernsehen“ (Duden 2013: 1053)
132	Test	Substantiv, maskulin	„engl. Probe; Prüfung“ (Duden 2013: 1056)
133	Thriller	Substantiv, maskulin	„Film, Roman o.Ä., der Spannung und Nervenkitzel erzeugt“ (Duden 2013: 1059)
134	Ticket	Substantiv, Neutrum	„engl. Zettel; Fahrkarte, Flugkarte, Eintrittskarte; <i>ugs.</i> Strafmandat“ (Duden 2013: 1060)
135	Timing	Substantiv, Neutrum	„zeitl. Abstimmen von Abläufen“ (Duden 2013: 1061)
136	to go	(Ausdruck)	„zum Mitnehmen“
137	Tonic	Substantiv, Neutrum	„engl. <i>kurz für</i> Tonicwater; chininhaltige Limonade“ (Duden 2013: 1064)
138	Tour	Substantiv, feminin	„Rundfahrt; bestimmte Strecke oder Tournee; <i>ugs.</i> ohne Unterbrechung“ (Duden 2013: 1067)
139	Trainer	Substantiv, maskulin	„jemand, der Sportler systematisch auf Wettkämpfe vorbereitet; Betreuer von Rennpferden“ (Duden 2013: 1069)
140	Training	Substantiv, Neutrum	„planmäßige Durchführung eines Programms von vielfältigen Übungen zur Ausbildung von Können, Stärkung der Kondition und Steigerung der Leistungsfähigkeit“ (Duden 2013: 1069)
141	trampen	schwaches Verb	„per Anhalter reisen“ (Duden 2013: 1069)
142	Transfer	Substantiv, maskulin	„ <i>Wirtsch.</i> Zahlung ins Ausland in fremder Währung; <i>Psychol., Päd.</i> Übertragung erlernter Vorgänge auf eine andere Aufgabe; <i>Sport</i> Wechsel eines Berufsspielers zu einem

			anderen Verein; Weitertransport im Reiseverkehr“ (Duden 2013: 1070)
143	Trend	Substantiv, maskulin	„engl. Grundrichtung einer Entwicklung“ (Duden 2013: 1073)
144	Trick	Substantiv, maskulin	„engl. Kunstgriff; Kniff; List“ (Duden 2013: 1074)
145	Turbo	Substantiv, maskulin oder Präfix	„In Zusammensetzungen; Kfz-Technik; kurz für Turbolader“ (Duden 2013: 1082)
146	Twist	Substantiv, maskulin	„engl. mehrfädiges Baumwoll[stoff]garn; amerik. ein Tanz“ (Duden 2013: 1083)
147	voten	schwaches Verb	„engl. ugs. abstimmen“ (Duden 2013: 1153)
148	Western	Substantiv, maskulin	„amerik. Film, der im Wilden Westen spielt“ (Duden 2013: 1173)
149	Workout	Substantiv, Neutrum oder Substantiv, maskulin	„engl. Fitnessstraining“ (Duden 2013:1185)
150	Zoom	Substantiv, Neutrum oder Substantiv, maskulin	„Objektiv mit veränderlicher Brennweite; Vorgang, durch den der Aufnahmegegenstand näher an den Betrachter herangeholt oder weiter von ihm entfernt wird; EDV Bildausschnittvergrößerung oder – verkleinerung“ (Duden 2013: 1202)

Die vorliegende Tabelle besteht aus 150 Beispielen von Anglizismen. Die Anglizismen wurden zunächst nach ihrer Wortart klassifiziert. Die meisten Anglizismen aus der Tabelle gehören nach ihrer Wortart zur Gruppe von Substantiven. Die meisten von diesen Anglizismen sind im Bezug auf ihr grammatisches Geschlecht entweder Maskulinum, Femininum oder Neutrum, aber es gibt auch Substantive, die sowie maskulin als auch neutral sind: *Account, Comic, Download, Event, Fake, Glamour, Hotdog, Input, Match, Plot, Radar, Sandwich, Spray, Workout* und *Zoom*. Die genannten Anglizismen kommen in der deutschen Sprache in beiden Genera vor. In Duden (2013) wird behauptet:

„Von den Substantiven mit Artikel, die im Rechtschreibduden verzeichnet sind, weisen 98,7% nur einen einzigen Artikel auf. Knapp 1,3% der Substantive können mit zwei Artikeln gebraucht werden, wobei einer der Artikel oft nur selten, regional begrenzt oder fachsprachlich gebraucht wird. [...] Die häufigste Kombination der Artikel von Substantiven mit zwei Artikeln ist die Kombination maskulin/neutral (knapp 70%).“ (Duden 2013: 142 f)

Diese Tatsache weist darauf hin, dass es sich dabei um die Fremdwörter handelt, deren Gebrauch in der deutschen Sprache oft begrenzt ist. Ein Beispiel dafür ist Substantiv *Limit* (vgl. Nummer 73 in der Tabelle). Dieses Substantiv wird im Deutschen als *Grenze* oder *Begrenzung* bezeichnet, aber in der Kaufmannssprache hat dieses Substantiv einen begrenzten Gebrauch und bedeutet *Preisgrenze*. Außerdem gibt es in der Tabelle auch einige Substantive, die zwei oder mehrere unterschiedliche Bedeutungen tragen, wie z.B. das Wort *Transfer* (vgl. Nummer 142 in der Tabelle). Diese Bedeutungen unterscheiden sich meistens nach dem Bereich ihres Gebrauchs, denn eine Bezeichnung im Bereich der Medizin unterscheidet sich von z.B. derselben Bezeichnung im Bereich der Technik. In der Tabelle wird ebenfalls gekennzeichnet, welche Anglizismen in der Umgangssprache (*cool, Date, Fake, Hit, okay, Power, Stress, Supermodel, Ticket* und *voten*) oder im Jargon (*Hipster*) gebraucht werden. Diese Anglizismen werden oft auch in der Originalsprache als umgangssprachlich bezeichnet. Die meisten substantivischen Anglizismen werden in der deutschen Sprache normal dekliniert und in allen Formen verwendet, aber manche von ihnen werden fast immer in einer bestimmten Form verwendet. Ein Beispiel dafür sind Anglizismen *Chips* und *Essential*, die in der Tabelle mit *meist Plur.* gekennzeichnet wurden. Das bedeutet, dass diese Anglizismen so in die deutsche Sprache eingebettet sind, dass ihre Singularform existiert, aber fast immer kommen sie in der Pluralform vor. Weiterhin gibt es Substantive, die im Duden als veraltet (*Reunion*), verhüllend (*Hostess*) oder abwertend (*Mainstream*) bezeichnet wurden. Alle diese Anglizismen, die solche und ähnliche Bezeichnungen haben, weisen in der deutschen Sprache einen solchen Gebrauch auf, der auf bestimmte Situationen begrenzt ist. Manche Substantive werden in der deutschen Sprache meist in verkürzter Form verwendet: *Action* anstatt *Actionfilm*, *Clip* anstatt *Videoclip*, *Comic* anstatt *Comistrip*, *Tonic* anstatt *Tonicwater*, *Turbo* anstatt *Turbolader* und *Horror* oder *Horrorfilm*. Diese Substantive werden auch in der Originalsprache in dieser Kurzform verwendet. In der Tabelle gibt es auch viele Substantive, die die Bezeichnung *EDV* haben. Diese Bezeichnung bedeutet, dass das Wort aus dem Bereich *elektronischer Datenverarbeitung*

und -übermittlung kommt (vgl. Duden 2013: 19). Einige Anglizismen aus der Tabelle kommen (nur) in Form eines Präfixes vor: *Instant-, Live-, Online-, Self-* und *Turbo-*. Präfixe *Live-* und *Online-* kommen ebenfalls als Adjektive vor, wobei sie ihre Bedeutung behalten, während Präfix *Turbo-* auch als eine Verkürzung für *Turbolader* vorkommen kann.

Neben Substantiven gibt es in der Tabelle auch einige Verben: *posten, shoppen, trampen* und *voten*. Diese Verben gehören zu den schwachen Verben der deutschen Sprache und werden normal konjugiert. In der Tabelle sind auch manche Adjektive zu finden, von denen die meisten nur prädikativ verwendet werden: *overdressed, casual, live* und *okay*, während einige von ihnen normale Komparation haben: *cool* und *fit*.

6. Schlusswort

Diese Arbeit beschäftigt sich mit den Anglizismen in der deutschen Pressesprache. Der erste Teil der Arbeit ist theoretischer Teil, in dem eine Einführung in das Thema stattfindet. Der zweite Teil der Arbeit ist praktischer Teil, der aus einer Analyse von 150 Beispielen von Anglizismen besteht. Ziel dieser Abschlussarbeit war es, eine Analyse der ausgewählten Anglizismen auf morphologischer und semantischer Ebene durchzuführen und zu erfahren, in welchen Bereichen der deutschen Sprache Anglizismen am häufigsten gebraucht werden und in welchen Formen bestimmte Anglizismen überhaupt gebraucht werden. In der Tabelle mit Beispielen wird die Analyse durchgeführt, wobei die Bedeutung und der Bereich des Gebrauchs ausgewählter Anglizismen näher erläutert wird. Die Analyse der Beispiele hat gezeigt, dass fast alle in der Arbeit erwähnten Anglizismen nach ihrer Wortart Substantive sind, aber es gibt auch manche (schwache) Verben, Adjektive und Adverbien. Die meisten Substantive werden normal dekliniert und Verben konjugiert, während die meisten Adjektive nur prädikativ verwendet werden (außer *cool* und *fit*, die normale Komparation haben). Einige Substantive werden meist in ihrer Kurz- oder Pluralform verwendet. Im Bezug auf das Genus der Substantive wird in der Analyse deutlich, dass manche Substantive zwei Genera (maskulin/neutral) haben können. Die Analyse der ausgewählten Beispiele hat uns also bewiesen, dass fast alle Anglizismen einfach „verdeutsch“ wurden und als normale deutsche Wörter dekliniert, konjugiert und gebraucht werden. Natürlich gibt es Ausnahmen, die z.B. nur als Teile von Zusammensetzungen oder nur prädikativ gebraucht werden.

Auf semantischer Ebene werden die ausgewählten Anglizismen so analysiert, dass ihre Bedeutung und Spezifika näher erklärt wurden. Es werden die Spezifika der Anglizismen angegeben, die sich auf ihren Gebrauch beziehen. Es gibt unterschiedliche Bereiche der deutschen Pressesprache, zu denen bestimmte Anglizismen gehören: elektronischer Datenverarbeitung und -übermittlung, Literaturwissenschaft, Sport, Fußball, Technik, Elektronik, Wirtschaft, Physik, Kaufmannssprache, Rundfunk, Fernsehen, Film, Musik, Medizin, Psychologie, Pädagogik, Kfz-Technik, Mode, Jargon, Umgangssprache, übertragene, verhüllende, veraltete und abwertende Ausdrücke. Das sind die Bereiche der deutschen Sprache, in denen Anglizismen am häufigsten verwendet werden. Diese Bezeichnungen weisen darauf hin, dass der Gebrauch von Anglizismen oft nur auf bestimmte Bereiche der deutschen [Presse]sprache begrenzt ist.

Ein problematischer Aspekt der Analyse war die semantische Klassifikation von Beispielen, die sich auf den begrenzten Gebrauch von Anglizismen bezieht. Das war aber nur bei denen Anglizismen der Fall, die zwei oder mehrere unterschiedliche Bedeutungen haben. Abschließend kann gesagt werden, dass Anglizismen von großer Bedeutung in der deutschen Pressesprache sind, denn sie kommen in vielen Bereichen der Sprache vor: Mode, Sport, Technik, etc. Vor allem werden Anglizismen in der Jugendsprache gebraucht, was interessant für weitere Untersuchungen sein könnte.

7. Literaturverzeichnis

Primärquelle:

Duden (2013): *Die deutsche Rechtschreibung. 26. Auflage.* Hrsg. von der Dudenredaktion. Berlin: Bibliographisches Institut GmbH Verlag.

Sekundärquellen:

Blažević, Nevenka; Vaić, Nikolina (2010): *Anglizismen im Sportteil der deutschen und kroatischen Tageszeitungen.* In: *Zagreber germanistische Beiträge: Jahrbuch für Literatur- und Sprachwissenschaft*, Zagreb.

Schülerduden(1987): *Wortgeschichte. Herkunft und Entwicklung des deutschen Wortschatzes.* Hrsg. von der Dudenredaktion. Mannheim: Bibliographisches Institut GmbH Verlag.

InStyle Men, Sonderheft. Herbst/Winter 2010, vom Oktober 2010

InStyle. Nr.10, vom Oktober 2010

Internetquelle mit Autorenangabe:

Kathrin Brandt (2004): *Das Phänomen Anglizismus in der Sprache. Arten und Auswirkungen.*
<http://www.grin.com/de/e-book/34321/das-phaenomen-anglizismus-in-der-sprache-arten-und-auswirkungen>, abgerufen am 20.09.2015

Internetquellen ohne Autorenangaben:

URL:<http://www.20min.ch/ausland/news/story/16521198>, abgerufen am 29.07.2015 (08. April 2015)

URL: <http://www.bild.de/>, abgerufen am 27.07.,28.07., 29.07., 30.07. und 04.08.2015

URL: <http://www.bild.de/newsticker-meldungen/unterhaltung/bradley-cooper-30235566.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

URL: <http://www.computerbild.de/>, abgerufen am 28.07.2015

URL: <http://www.freundin.de/>, abgerufen am 28.07. und 29.07.2015

URL: <http://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/geschaeftsfelder/dienstleistungs-und-personalmanagement/902-service-plattform-maschine.html>, abgerufen am 29.07.2015

URL: <http://www.instyle.de/>, abgerufen am 28.07.2015

URL: <http://www.spiegel.de/>, abgerufen am 27.07. und 29.07.2015

URL: <http://www.stylebook.de/>, abgerufen am 28.07.2015

URL: <http://tennis-insider.de/tenniswp/kopf-schlaegt-koerper/>, abgerufen am 29.07.2015

URL: <http://wellfit.freundin.de/>, abgerufen am 28.07.2015

URL: <http://www.welt.de/>, abgerufen am 29.07.2015

8. Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Liste von 150 Anglizismen mit Erklärungen</i>	10
---	----

9. Anhang

Beispielsätze zu jedem Anglizismus:

- 1) Account: „Wer allerdings zu viele perfekte Körper nicht erträgt und eher als demotivierend empfindet, sollte diesem Account fernbleiben.“³
- 2) Action: „Eine nächtliche Kontrolle ist für Polizisten in Düsseldorf in eine Verfolgungsjagd wie im Actionfilm ausgeartet.“⁴
- 3) Adapter: „Das Powerline-Prinzip ist einfach: Verbinden Sie einen Adapter mit dem Router, damit sich die Daten über die Stromkabel im Haus transportieren lassen.“⁵
- 4) Apartment: „Mit nur 21 Jahren schied sie unerwartet aus dem Leben: Schauspielerin Skye McCole Bartusiak wurde am Samstag tot in ihrem Apartment gefunden.“⁶
- 5) Baby: „Karisa Bugal braucht eine intensivmedizinische Behandlung, aber die Herztöne ihres Babys pochen immer schwächer.“⁷
- 6) Babysitter: „Ein Babysitter soll jahrelang ein ihm von den Eltern anvertrautes Mädchen sexuell missbraucht und auch vergewaltigt haben.“⁸
- 7) Background: „Sehr witzig hat Background dieses Thema in Szene gesetzt: Auf vier aufeinanderfolgenden Seiten entblättert sich ein (Schüler?)-Modell und offenbart fundierte Kenntnisse in der Verwendung von Lifestyle-Insignien.“⁹
- 8) Band: „Jetzt feiert die britische Band ihr Comeback – und geht im kommenden Jahr auf Welttournee.“¹⁰
- 9) Bar: „Sie schlief betrunken vor einer Bar ein und wachte mit Erfrierungen an beiden Händen wieder auf: Eine junge Australierin hat in Kanada beinahe beide Hände verloren!“¹¹

³ <http://www.bild.de/ratgeber/diaet/instagram/14-insta-abnehmen-accounts-35304384.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁴ <http://www.bild.de/regional/duesseldorf/wie-im-actionfilm-verfolgungsjagd-blechschaden-39555728.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

⁵ <http://www.bild.de/digital/multimedia/wlan/das-sind-die-liebblingsmodelle-der-deutschen-38536522.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

⁶ <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/schauspielerin/skye-mccole-bartusiak-litt-an-epilepsie-starb-sie-an-einem-krampfanfall-36911746.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

⁷ <http://www.bild.de/news/ausland/mutter/fruchtwasserembolie-38681292.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

⁸ <http://www.bild.de/regional/koeln/prozess-babysitter-missbrauchte-und-vergewaltigte-34346768.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

⁹ <http://www.spiegel.de/schulspiegel/1-platz-titelbild-background-a-629456.html>, abgerufen am 27.07.2015

¹⁰ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/simply-red/tour-comeback-der-band-38359552.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

¹¹ <http://www.bild.de/news/ausland/kanada/betrunken-ingeschlafen-finger-erfrierungen-40220480.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

- 10) Bestseller: „Für die meisten Autoren ist es das Größte, wenn sie auf Platz Eins der Bestseller-Liste landen.“¹²
- 11) Bikini: „Wickelröcke statt Bikinis, züchtig statt freizügig: Bei der diesjährigen Wahl zur Miss World in Indonesien wird keine der 137 Teilnehmerinnen einen Bikini tragen – aus Rücksicht auf die Sitten und traditionellen Werte des muslimischen Gastgeberlandes.“¹³
- 12) Blazer: „Wirkt erwachsen und trotzdem lässig: ein gedeckter Cardigan unter Anzugjacke oder Blazer.“ (InStyle Men, 2010: 28)
- 13) Bluejeans: „Zwanzig Jahre später meldete er das Patent an, von nun an gab es die Bluejeans.“¹⁴
- 14) Bodybuilding: „Auch Bodybuilding und hartes Ausdauertraining sind schädlich.“¹⁵
- 15) Boom: „Und auch die Reedereien freuen sich über den Boom: Ihre Auftragsbücher sind voll.“¹⁶
- 16) Boss: „Ungewöhnliches Gipfeltreffen über den Dächern Berlins: Wir diskutieren mit dem „Boss der Bosse“, dem Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Ulrich Grillo, und dem Chef der mächtigen Industrie-Gewerkschaft IG Metall, Detlef Wetzel.“¹⁷
- 17) Bowling: „Aber noch am Abend zuvor war Spencer beim Bowling!“¹⁸
- 18) Camp: „In einem Camp für Kinder aus Kasachstan war er gemeinsam mit Hunderten anderen im Kampf geschult worden.“¹⁹

¹² <http://www.bild.de/regional/bremen/koma/buch-von-koma-patient-ein-bestseller-41046792.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹³ <http://www.bild.de/lifestyle/2013/miss-world/miss-world-wahl-ohne-bikini-show-indonesien-30738132.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁴ <http://www.bild.de/lifestyle/mode-beauty/boyfriend-jeans-jeanshemd-jeans-verkaeufnerinnen-saison-12225062.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁵ <http://www.bild.de/ratgeber/kind-familie/kalifornien/hochschwanger-und-sixpack-model-sarah-stage-empoert-das-netz-40071882.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁶ <http://www.bild.de/geld/wirtschaft/kreuzfahrt/zahlen-zum-boom-41053688.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁷ <http://www.bild.de/geld/wirtschaft/computer/vernichten-computer-arbeitsplaetze-41837090.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁸ <http://www.bild.de/news/ausland/ebola/arzt-ging-mit-ebola-symptomen-zum-bowling-38278530.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁹ <http://www.bild.de/politik/ausland/isis/der-juengste-kaempfer-von-isis-39317872.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

- 19) Campus: „Geht es nach diesem Mann, könnte am Rande des Saarbrücker Uni-Campus ein kleines Silicon Valley wachsen – ein bedeutender Standort der IT- und High-Tech-Industrie.“²⁰
- 20) Caravan: „Denn dieser Caravan ist nicht totzukriegen!“²¹
- 21) casual: „Privat mag ich sportliche Labels wie Abercrombie & Fitch oder APC, weil casual nicht gleich unmodisch heißen muss.“ (InStyle Men 2010: 47)
- 22) Celebrity: „Jeanette Jenkins ist Celebrity-Trainerin.“²²
- 23) Champion: „Man ist kein richtiger Champion, wenn man nicht auch mal auswärts einen Top-Mann geschlagen hat.“²³
- 24) Chips: „Chips isst man selten alleine im depressiven Zustand auf der Couch.“²⁴
- 25) Clip: „Im Alter von zwölf Jahren stellten sie erste Clips online.“²⁵
- 26) Comeback: „Das Comeback: InStyle-Cover-Star Sienna Miller ist zurück!“²⁶
- 27) Comics: „Wie Bücher sind auch Comics längst digital verfügbar.“²⁷
- 28) Computer: „Sieben von zehn deutschen Grundschulkindern sitzen nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa täglich am Computer.“²⁸
- 29) Conditioner: „Die meisten Magazine und Hersteller empfehlen eine Pflege mit einem Conditioner.“²⁹
- 30) Container: „Auf einem Parkplatz liegt dieser Ford Ka im Abfall-Container.“³⁰
- 31) cool: „Die coolsten Jungs in der Schule erkannte man am Moped, die coolsten Jungs heute an der Uhr von Ice Watch: robust, aus Kunststoff, von Signalrot bis Olivgrün, verdammt angesagt.“ (InStyle Men 2010: 15)

²⁰ <http://www.bild.de/regional/saarland/silicon-valley/millionen-investition-am-saar-campus-40414226.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²¹ <http://www.bild.de/regional/bremen/bremen-aktuell/spass-sause-mit-bremens-kult-oldie-41063816.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²² <http://www.bild.de/ratgeber/diaet/instagram/14-insta-abnehmen-accounts-35304384.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²³ <http://www.bild.de/sport/mehr-sport/wladimir-klitschko/sein-hammer-ist-der-ko-des-jahres-39168628.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²⁴ <http://www.bild.de/ratgeber/gesundheit/kartoffelchips/studie-warum-wir-kartoffelchips-tueten-immer-aufessen-gefahren-alternativen-tipps-40840222.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²⁵ <http://www.bild.de/unterhaltung/kino/dielochis/youtube-zwillinge-kommen-ins-kino-40385330.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

²⁶ <http://www.instyle.de/stars/news/die-look-von-sienna-miller-von-2003-bis-heute>, abgerufen am 28.07.2015

²⁷ <http://www.computerbild.de/themen/dc-comics/>, abgerufen am 28.07.2015

²⁸ <http://www.bild.de/newsticker-meldungen/digital/digital-grundschueler-computer-19308246.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

²⁹ <http://www.bild.de/infos/haarpflege/haarspuelung/conditioner-11493014.bild.html>, abgerufen am 27.07.2015

³⁰ <http://www.bild.de/news/leserreporter/leserreporter/ford-ford-40260542.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

- 32) Crash: „Nach dem Crash hielt ein polnischer Lastwagenfahrer an, er stand unter Schock und wurde von Notfallseelsorgern betreut.“³¹
- 33) Date: „Worin macht ein Mann beim ersten Date Eindruck?“ (InStyle Men 2010: 34)
- 34) Deodorant: „Der Test zeigt, dass nicht jedes als Deodorant deklarierte Produkt frei von Aluminiumsalzen ist!“³²
- 35) Design: „Für alle, die kreativ sind, auf Design stehen und kein 08/15-Smartphone wollen, gibt es jetzt ein neues Objekt der Begierde: das HUAWEI P8.“³³
- 36) Doping: „Dieses Doping wurde, wie hier erstmals bewiesen werden kann, auch vom BDR aus einem eigenen 'Ärzteplan' finanziert.“³⁴
- 37) Download: „In der Bildergalerie finden Sie diese und viele weitere Gratis-Spiele aus dem Download-Bereich von COMPUTER BILD.“³⁵
- 38) Dresscode: „Warum in manchen Berufen nicht wieder einen Dresscode einführen?“ (InStyle Men 2010: 32)
- 39) Engagement: „Die Caritas hat von Deutschland ein stärkeres Engagement für Flüchtlinge aus Syrien gefordert.“³⁶
- 40) Essential: „Tragen Sie großzügig eine duftende Maske wie die Essential Haarmaske von Marlies Möller (33 Euro) auf und verteilen Sie sie gut im Haar.“³⁷
- 41) Event: „Es ist wieder soweit – gut vier Wochen nach Präsentation des iPhone 6 hat Apple für den heutigen Donnerstag zu einem Event geladen!“³⁸
- 42) Eyeliner: „Hierfür sollten Frauen Eyeliner anwenden: zunächst oberhalb des Wimpernkranzes, danach am inneren Lidrand.“³⁹

³¹ <http://www.bild.de/regional/saarland/saarland/saeugling-stirbt-bei-porsche-crash-41522216.bild.html>, abgerufen am 23.09.2015

³² <http://www.bild.de/ratgeber/verbrauchertipps/deo/stiftung-warentest-deos-ohne-aluminiumchlorat-test-36082526.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

³³ <http://www.instyle.de/videos-games/gewinnspiele/anzeige-instyle-test-it-mit-huawei-get-your-style-phone>, abgerufen am 28.07.2015

³⁴ <http://www.bild.de/sport/fussball/1-bundesliga/anabolika-doping-bei-stuttgart-und-freiburg-39991208.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

³⁵ http://www.bild.de/spiele/spiele-news/computerspiele/die-100-besten-kostenlosen-download-spiele-c_b-30575208.bild.html, abgerufen am 28.07.2015

³⁶ <http://www.bild.de/regional/berlin/caritas-fordert-mehr-engagement-fuer-syrische-41596360.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

³⁷ <http://wellfit.freundin.de/2010/12/streicheleinheiten-fur-die-haut.html>, abgerufen am 28.07.2015

³⁸ <http://www.bild.de/digital/smartphone-und-tablet/ipad/alle-infos-hier-im-ticker-bild-berichtet-live-vom-apple-event-38143588.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

³⁹ <http://www.stylebook.de/beauty/Irritationen-verminderte-Sehkraft-So-schaedlich-kann-Eyeliner-sein-629312.html>, abgerufen am 28.07.2015

- 43) Fake: „'Ich denke, das ist ein Fake', sagt der Inhaber von Classic Tattoo in Berlin.“⁴⁰
- 44) Fan: „Auf den zahlreichen freizügigen Fotos, die sie mit ihren 1,2 Mio. Fans auf Instagram teilt, ist höchstens eine winzige Erhebung zu erkennen.“⁴¹
- 45) Fashion: „Farben, Blumen und glänzende Materialien: Fashion-Experten aus Europa sagen uns, was im Frühjahr und Sommer 2010 angesagt ist.“⁴²
- 46) Feeling: „'Ich hatte das Feeling für ein Tor', lächelte Braunschweigs neuer Slowene nach seinem ersten Tor.“⁴³
- 47) Festival: „Es entsteht nicht nur ein Festival – sondern eine komplette, liebevoll bestückte Stadt!“⁴⁴
- 48) fit: „Vor dem wichtigen Viertelfinale gegen Frankreich verrät Cathy Fischer, wie sie ihren Mats wieder fit gepflegt hat.“⁴⁵
- 49) Fitness: „Das Bewusstsein, genau dann etwas für die eigene Gesundheit und Fitness tun zu müssen, ist zwar da, aber woher soll man sich die Zeit nehmen, wenn man sowieso schon Zeitmangel hat?!“ (InStyle 2010: 339)
- 50) Flirt: „Schließlich muss es doch bei einem Flirt auch zwischenmenschlich harmonieren, damit Leidenschaft aufkommen kann.“⁴⁶
- 51) Glamour: „Jetzt ist Schluss mit Glamour – Miriam sehnt sich nach harter Arbeit: Sie hat ihre eigene Stunt-Firma gegründet!“⁴⁷
- 52) Grapefruit: „Essen Sie jeden Morgen eine Grapefruit, möglichst ohne Zucker.“⁴⁸
- 53) Happy End: „Wir sehen das Happy End einer Hochzeitsfeier, die von einem Gift-Paket gesprengt wurde.“⁴⁹

⁴⁰ <http://www.bild.de/regional/berlin/tattoo/das-sagt-der-berliner-kult-taetowierer-39990228.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁴¹ <http://www.bild.de/ratgeber/kind-familie/kalifornien/hochschwanger-und-sixpack-model-sarah-stage-empoert-das-netz-40071882.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁴² <http://www.freundin.de/freundin-tv-trend-fruehjahr-sommer-2010-farbenfrohe-saison-28278.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁴³ <http://www.bild.de/sport/fussball/eintracht-braunschweig/omladic-trifft-mit-gutem-feeling-40168296.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁴⁴ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/gewinnspiele/bild-schickt-sie-zum-parookaville-festival-41380418.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁴⁵ <http://www.bild.de/sport/fussball/cathy-fischers-wm-tagebuch/mats-fit-dank-sojalatte-36665660.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁴⁶ <http://www.freundin.de/psycho-liebe-sex-kolumne-freund-oder-flirt-f-frage-150708.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁴⁷ <http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet/model-miriam-haut-wieder-auf-den-putz-40656046.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁴⁸ <http://www.bild.de/ratgeber/gesundheit/zitrusfruechte/bild-erklaert-so-gesund-ist-sauer-34904458.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁴⁹ <http://www.bild.de/news/inland/hochzeit/happy-end-nach-saeure-attacke-41967470.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

- 54) Hattrick: „Beim 4:0-Sieg in der EM-Qualifikation gegen Georgien macht der Bayern-Star einen lupenreinen Hattrick – innerhalb von vier Minuten!“⁵⁰
- 55) Helikopter: „Doch plötzlich fliegt einer der Helikopter immer näher auf die andere Maschinen zu – bis es zum fürchterlichen Zusammenstoß kommt!“⁵¹
- 56) Highway: „Ein Kleinflugzeug ist in Doraville (US-Bundesstaat Georgia) auf einen Highway gestürzt und hat alle vier Insassen in den Tod gerissen!“⁵²
- 57) Hipster: „Beim Wort Hipster, denkt der Normalo sofort an Hornbrille, Bart und Jutebeutel.“⁵³
- 58) Hit: „Der Hit: Nach der Testphase lösen wir fünf Teilnehmerinnen aus, die es behalten dürfen!“⁵⁴
- 59) Hobby: „Der 13-Jährige steckt viel Zeit und Taschengeld in sein Hobby - er will Arten vor dem Aussterben retten.“⁵⁵
- 60) Hockey: „Die deutsche Hockey-Nationalmannschaft hat das Endspiel der Champions Trophy erreicht.“⁵⁶
- 61) Horror: „Ungefähr zehn Minuten lief der Horror-Film, bis der Fehler bemerkt wurde.“⁵⁷
- 62) Hostess: „Mercedes-Star Lewis Hamilton spritzte einer Hostess den Siegerchampagner aus kurzer Distanz ins Gesicht.“⁵⁸
- 63) Hotdog: „David Cameron isst einen Hotdog mit Messer und Gabel – was für ein Vollepp!“⁵⁹
- 64) Image: „Das Image der Elfe, die nicht weiß, was sie will, passt in diesem Monat überhaupt nicht.“ (InStyle 2010: 352)

⁵⁰ <http://www.bild.de/sport/fussball/fussball/lewandowski-hattrick-in-vier-minuten-41347872.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁵¹ <http://www.bild.de/news/ausland/argentinien/video-zeigt-absturz-der-helikopter-40099266.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁵² <http://www.bild.de/news/ausland/flugzeugabsturz/auf-highway-vierkoepfige-familie-tot-40883788.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁵³ <http://www.bild.de/lifestyle/2014/trend/sprechen-sie-hipster-35037726.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁵⁴ <http://www.instyle.de/videos-games/gewinnspiele/anzeige-instyle-test-it-mit-huawei-get-your-style-phone>, abgerufen am 28.07.2015

⁵⁵ <http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/schueler-haelt-120-tiere-zu-hause-a-1040375.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁵⁶ <http://www.spiegel.de/sport/sonst/champions-trophy-hockey-deutschland-besiegt-australien-a-1008329.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁵⁷ <http://www.bild.de/regional/koeln/horrorfilm/kino-zeigt-horrorfilm-saw-7-statt-rapunzel-15250838.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁵⁸ <http://www.bild.de/sport/motorsport/nico-rosberg/war-stinksauer-auf-hamilton-40529244.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁵⁹ <http://www.20min.ch/ausland/news/story/16521198>, abgerufen am 29.07.2015

- 65) Input: „Zu Gast aus England, der Sänger und Gitarrist James Bay: 'Ich kenne zwar keinen heute Abend, aber ich hoffe auf viel musikalischen Input für mich.'“⁶⁰
- 66) Insider: „Laut eines Insiders soll der legendäre Undertaker in dieser Woche sein Comeback feiern.“⁶¹
- 67) Instant: „Der Preis für Instant-Kaffee der Aldi-Marke Belmont wird um 10 Cent gesenkt.“⁶²
- 68) Jeep: „Vor 70 Jahren, am Tag der Befreiung von Dachau, was hat der Soldat gedacht, als sein Jeep durch das Lagertor fuhr?“⁶³
- 69) Job: „Im Job sind Sie in Höchstform, lösen Probleme, stoßen neue Prozesse an.“ (InStyle 2010: 352)
- 70) Joggen: „Neben Kung-Fu, Boxen, Pilates- und Yogastunden (jeweils dreimal die Woche) liebt die Blondine Outdoor-Sport: Beach Soccer, Beach Volleyball, Surfen, Reiten und Joggen.“⁶⁴
- 71) Laser: „Der Laser erreicht dabei einen sehr hohen Wirkungsgrad: 35 Prozent der aufgenommenen Energie werden in Strahlungsleistung umgesetzt.“⁶⁵
- 72) Lifting: „Nach dem Unfall braucht er ein umfangreiches Lifting.“⁶⁶
- 73) Limit: „Ich wollte die Farbe intensiver, die Chemiker in Tokio sagten: Wir haben das Limit erreicht.“ (InStyle 2010: 320)
- 74) Live: „Wegen eines Stromausfalles in Teilen der Hauptstadt ist die Live-Sendung der ARD-Talkshow von Günther Jauch (58) zur Zeit nicht möglich.“⁶⁷
- 75) Look: „Bei meinem Look muss alles farblich abgestimmt sein – egal ob ich zur Post, in einen Club oder essen gehe.“ (InStyle Men 2010: 38)
- 76) Lotion: „Sheabutter ist Ihnen sicher als Inhaltsstoff von Cremes oder Lotionen bekannt.“⁶⁸

⁶⁰ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/echo/die-stars-auf-dem-roten-teppich-40316904.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶¹ <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/the-undertaker/feiert-am-sonntag-sein-comeback-41810178.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶² <http://www.bild.de/regional/koeln/aldi-senkt-preise-fuer-eier-und-instantkaffee-34197422.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶³ <http://www.bild.de/politik/ausland/holocaust/holocaust-ueberlebender-dankt-befreier-39381488.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶⁴ <http://www.instyle.de/stars/news/diaet-und-fitness-la-gisele-buendchen>, abgerufen am 28.07.2015

⁶⁵ <http://www.bild.de/politik/ausland/us-navy/navy-hat-neuen-super-laser-38932682.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶⁶ <http://www.bild.de/news/leserreporter/1414-tag/laster-31603922.bild.html>, abgerufen am 04.08.2015

⁶⁷ <http://www.bild.de/bildlive/2015/21-jauch-stromausfall-39594692.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁶⁸ <http://www.freundin.de/beauty-pflege-inhaltsstoffe-naturkosmetik-was-ist-eigentlich-sheabutter-234282.html>, abgerufen am 29.07.2015

- 77) Lover: „Wahre Koffein-Lovers verzichten dabei auf Pappbecher und kehren stilvoll zurück zur Porzellankultur: Cappuccino und Chai Tea aus der Tasse!“ (InStyle 2010: 340)
- 78) Mainstream: „Hipster grenzen sich vom Mainstream ab, geben sich gern lässig und kreativ.“⁶⁹
- 79) Make-up: „Beim Make-up muss man wissen, wie trockene Substanzen, also Puder, und feuchte wie Foundation aufeinander reagieren und welche Effekte das hat.“ (InStyle 2010: 320)
- 80) Manager: „Steffi Graf (39) wird vom ehemaligen Manager ihres Mannes André Agassi (38), Perry Rogers, auf über 35 000 Euro verklagt.“⁷⁰
- 81) Match: „Zu Beginn des Matches fühlt man sich immer gut.“⁷¹
- 82) Motel: „US-Model Jamie Lynn France (23) wurde einem Bericht der 'New York Daily News' zufolge bei einer Drogen-Razzia in einem Motel in der Stadt Keizer (Oregon) festgenommen – zusammen mit ihrem Dealer Jarrod Wells (37).“⁷²
- 83) News: „Mehr News aus Berlin und Umgebung lesen Sie hier auf berlin.bild.de.“⁷³
- 84) okay: „Ich musste erst vierzig werden, um mir selber sagen zu können: Ich finde mich ganz okay!“⁷⁴
- 85) Oldtimer: „Schicken Sie uns ein Foto Ihres Handy-Oldtimers!“⁷⁵
- 86) Online: „Sabrina aus Team Grün zum Beispiel hat ein Online-Tagebuch geführt und auch Gewinner Marc aus Team Blau hat seine Erfolge auf der Online-Plattform festgehalten.“⁷⁶
- 87) Outfit: „Und der „Grabenmantel“ vom alten Thomas hat es bis auf den roten Teppich geschafft: In Beige ist er einfach DER Mantel zu allen Outfits.“ (InStyle Men 2010: 27)

⁶⁹ <http://www.bild.de/lifestyle/2014/trend/sprechen-sie-hipster-35037726.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

⁷⁰ <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/sein-ex-manager-verklagt-steffi-graf-6829100.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷¹ <http://tennis-insider.de/tenniswp/kopf-schlaegt-koerper/>, abgerufen am 29.07.2015

⁷² <http://www.bild.de/news/ausland/festnahme/usa-oregon-gewinnerin-einer-miss-wahl-mit-crystal-meth-heroin-erwischt-mugshot-38677864.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷³ <http://www.bild.de/regional/berlin/leiche/wurde-die-schwangere-von-ihrem-ex-verbrannt-39479036.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷⁴ <http://www.bild.de/leute/star-news/fand-sich-mit-40-ganz-okay-teil2-4636380.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷⁵ <http://www.bild.de/digital/smartphone-und-tablet/handy-modelle/30-jahre-handy-ein-rueckblick-30817414.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷⁶ <http://www.bild.de/ratgeber/diaet/instagram/14-insta-abnehmen-accounts-35304384.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

- 88) overdressed: „Generell gilt: Lieber under- als overdressed sein.“⁷⁷
- 89) Party: „Wochenlang hatte ich meine 'Sweet Sixteen'-Party vorbereitet.“ (InStyle 2010: 317)
- 90) Penthouse: „Am Freitag hatte 'Paris Match' mehrere Fotos des Finanzministers und seiner Frau in ihrem Penthouse in einem der teuersten Stadtviertel Athens unterhalb der Akropolis veröffentlicht.“⁷⁸
- 91) Plot: „Den Film-Plot dürfen die Twins noch nicht verraten – Details zur Komödie, die im Dezember in die Kinos kommen soll, sind noch geheim.“⁷⁹
- 92) Pokerface: „Medien spekulieren, die Poker-Szene rätselt: War es die große Anspannung, die Aufregung, die den jungen Amerikaner in eine Art Schockstarre versetzte und sein Pokerface einfrore?“⁸⁰
- 93) posten: „Auf Instagram und Facebook posten sie fröhlich jeden Schnipsel zum Film.“⁸¹
- 94) Power: „Mehr Power geht nicht!“ (InStyle 2010: 352)
- 95) Quiz: „Nach ihm schafften es zehn weitere Quiz-Kandidaten, alle 15 Fragen zu beantworten und den Hauptgewinn zu holen.“⁸²
- 96) Radar: „Am Mittwoch teilte das malaysische Militär mit, 45 Minuten nach dem Verschwinden der Maschine habe es Hunderte Kilometer weiter westlich ein Flugzeug auf seinem Radar gesehen.“⁸³
- 97) Remake: „Auch das Familienoberhaupt der Tanners alias Bob Saget (59) wird beim „Netflix“-Remake der berühmten US-Serie wieder dabei sein.“⁸⁴
- 98) Reporter: „Ein Jäger schleift ein geschossenes Reh an der Anhängerkupplung über die Straße. Ein Reporter berichtet darüber.“⁸⁵

⁷⁷ <http://www.welt.de/lifestyle/article1889832/Seien-Sie-lieber-under-als-overdressed.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷⁸ <http://www.bild.de/politik/ausland/yanis-varoufakis/jetzt-bereut-er-die-hochglanzfotos-40163150.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁷⁹ <http://www.bild.de/unterhaltung/kino/dielochis/youtube-zwillinge-kommen-ins-kino-40385330.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁰ <http://www.bild.de/news/ausland/poker/poker-spieler-gewinnt-15-mio-dollar-und-freut-sich-nicht-37466230.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸¹ <http://www.bild.de/unterhaltung/kino/dielochis/youtube-zwillinge-kommen-ins-kino-40385330.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸² <http://www.spiegel.de/kultur/tv/jauch-quiz-alle-millionen-fragen-a-997846.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸³ <http://www.bild.de/news/ausland/flugzeugunglueck/crash-experte-ueberzeugt-flug-mh370-vorsaetzlich-ins-unglueck-gesteuert-35050948.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁴ <http://www.bild.de/unterhaltung/tv/full-house/netflix-remake-bob-saget-auch-dabei-41168660.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁵ <http://www.bild.de/news/inland/geldstrafen/beleidigungs-urteil-gegen-reporter-4119988.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

- 99) Reunion: „Für Stamos macht dies 'die perfekte Reunion komplett'.“⁸⁶
- 100) Sandwich: „Auf dem Video sieht man Setzer, der gerade ein Sandwich und eine Pizza zubereitet.“⁸⁷
- 101) Science Fiction: „Aber über eine Funkverbindung (Bluetooth) fürs Smartphone ist das Telefonieren während der Fahrt keine Science-Fiction mehr.“⁸⁸
- 102) Security: „Nach Polizeiangaben war die Security am Samstag um 0.30 Uhr am Dortmunder Hauptbahnhof einem 19-Jährigen zur Hilfe geeilt, der von einem Rechtsextremen (27) als 'Antifa' angesprochen und geschubst worden war.“⁸⁹
- 103) Self(made): „Mehr als ein Dutzend Oldtimer sind das Hobby des Selfmade-Millionärs.“⁹⁰
- 104) Service: „Denn Maschinen werden künftig zu Plattformen für innovative und Mehrwert schaffende Services, was Hersteller, Kunden und Zulieferer gleichermaßen vor neue Herausforderungen stellt.“⁹¹
- 105) Set: „Erneut sind Fotos vom Set aufgetaucht.“⁹²
- 106) Shake: „Am besten konsumieren Sie eiweißreiche Lebensmittel (wie zum Beispiel Magerquark oder einen Eiweiß-Shake) etwa eine Stunde vor dem Training.“⁹³
- 107) shoppen: „Dass Frauen gerne shoppen, ist schon lange bekannt.“⁹⁴
- 108) Shopping-Center: „Eine Überwachungskamera im Shopping-Center im chinesischen Jingzhou zeichnete auf, wie Xiang Liujuan und ihr Sohn die Rolltreppe hochfahren.“⁹⁵

⁸⁶ <http://www.bild.de/unterhaltung/tv/full-house/netflix-remake-bob-saget-auch-dabei-41168660.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁷ <http://www.bild.de/news/ausland/fastfood/ekel-funde-essen-hier-nicht-reinbeissen-41412962.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁸ <http://www.bild.de/auto/auto-news/filmautos/science-fiction-wird-real-technik-im-auto-39174148.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁸⁹ <http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/rechtsextremismus/facebook-video-bahn-sicherheitsdienst-40449930.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹⁰ <http://www.bild.de/regional/dresden/millionaer/hausbesuch-bei-sachsens-geheimnisvollstem-selfmade-millionaer-40243924.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹¹ <http://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/geschaeftsfelder/dienstleistungs-und-personalmanagement/902-service-plattform-maschine.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹² <http://www.bild.de/unterhaltung/kino/james-bond/neue-bilder-vom-set-39886162.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹³ <http://www.bild.de/ratgeber/diaet/fitness/das-optimale-kraftfutter-fuer-tolle-muckis-36224218.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹⁴ <http://www.bild.de/ratgeber/2010/frauen-gehen-fast-drei-jahres-ihres-lebens-einkaufen-12172402.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹⁵ <http://www.bild.de/news/ausland/einkaufszentren/china-mutter-von-rolltreppe-verschluckt-sohn-gerettet-41962600.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

- 109) Show: „Das hat man auch bei der Show „The Biggest Loser“ gesehen.“⁹⁶
- 110) Single: „So viel Freiheit vertragen Menschen meistens nicht lange. Auch überzeugte Singles nicht.“ (InStyle 2010: 354)
- 111) Skateboard: „Ein gebrechlicher Senior auf dem Skateboard – das sieht man auch nicht alle Tage.“⁹⁷
- 112) Slipper: „Auf den Kopf kommt ein lässiger Hut, an die Füße Slipper (Espadrilles).“⁹⁸
- 113) Smartphone: „Über Dein Smartphone kannst Du die besten Einstellungen auswählen und zu einem Film zusammenschneiden.“⁹⁹
- 114) Smoking: „Denn ist es nicht viel überraschender, wenn ein echter Rocker auf einmal im Smoking erscheint?“¹⁰⁰
- 115) Software: „Alle wichtigen Informationen, redaktionelle Tests, Tipps und spannende News zuden wichtigsten Software Neuerscheinungen finden Sie hier bei Computer Bild.“¹⁰¹
- 116) Song: „'BLN' ist im wahrsten Sinne des Wortes ein 'Liebeslied': Der Song kommt fast komplett ohne Beleidigungen, Gewaltandrohungen oder aggressiven Parolen aus.“¹⁰²
- 117) Sound: „Während der eine Sven mit seiner Apple Watch die Leselampe bedient, lässt sich der andere von einem lässigen Lautsprecher beschallen und stellt fest: Kleinen Sound für zwischendurch gibt es schon für 30 Euro.“¹⁰³
- 118) Spray: „Wellenreiter entfernen, Frisur mit den Fingern in Form bringen, mit Haarspray fixieren.“ (InStyle 2010: 302)

⁹⁶ <http://www.bild.de/ratgeber/diaet/instagram/14-insta-abnehmen-accounts-35304384.bild.html>, abgerufen am 28.07.2015

⁹⁷ <http://www.bild.de/news/ausland/skateboard/skater-opa-41810700.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹⁸ <http://www.bild.de/themen/specials/mode/news-fotos-videos-37694994.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

⁹⁹ <http://www.instyle.de/videos-games/gewinnspiele/anzeige-instyle-test-it-mit-huawei-get-your-style-phone>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁰⁰ <http://www.welt.de/lifestyle/article1889832/Seien-Sie-lieber-under-als-overdressed.html>, abgerufen am 29.07.2015

¹⁰¹ <http://www.computerbild.de/technik/computer/software/>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁰² <http://www.bild.de/regional/berlin/bushido/rappt-hymne-auf-berlin-41233096.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

¹⁰³ <http://www.bild.de/digital/multimedia/gadgets/sven-und-sven-tech-check-led-lampe-lautsprecher-router-41524494.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

- 119) Star: „Schon wieder eine Star-Trennung: Ausgerechnet Kino-Beauty Sienna Miller und Tom Sturridge sollen die Verlobung gelöst haben und getrennte Wege gehen.“¹⁰⁴
- 120) Start: „Außerdem stellen Sie vor dem Start des Spiels ein, wie viele Ersatzbälle Sie haben möchten.“¹⁰⁵
- 121) Story: „Natürlich zählt bei Filmen eine gute Story.“¹⁰⁶
- 122) Stress: „Der Stress, die Anspannung schlagen sich dann leider auch immer körperlich und seelisch nieder, und man fühlt die gesundheitlichen Defizite umso mehr.“ (InStyle 2010: 339)
- 123) Stretching: „Nach jedem Workout MUSS ein gewissenhaftes Stretching sein!“¹⁰⁷
- 124) Style: „Ein Mann braucht sein T-Shirt – es sitzt, fühlt sich gut an und passt als Basic zu jedem Style.“ (InStyle Men 2010: 36)
- 125) Supermodel: „Das Supermodel mag es gesund.“¹⁰⁸
- 126) Surfing: „Eine Firma in Nordspanien hat ein ausgeklügeltes Beleuchtungssystem getestet, das Surfen bei Nacht möglich macht.“¹⁰⁹
- 127) Sweatshirt: „Urban Outfitters hat ein Sweatshirt der Kent State University angeboten, das mit roten Flecken versehen war.“¹¹⁰
- 128) T-Shirt: „Also versuche ich, meine T-Shirts weiter zu entwickeln, vor allem in Hinblick auf das Material.“ (InStyle Men 2010: 37)
- 129) Team: „Ob Team Germany oder Sympathie für die Samba-Nation - wir sehen nur noch schwarz-rot-gold oder grün-blau-gelb.“¹¹¹
- 130) Teenager: „Ich habe schon als Teenager gern gemalt, die Haare meiner Schwester frisiert und für Schulproduktionen geschminkt.“ (InStyle 2010: 320)

¹⁰⁴ <http://www.instyle.de/stars/news/sienna-miller-liebes-aus-nach-vier-jahren>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁰⁵ <http://www.computerbild.de/download/Aristrox-Gold-6432-screenshots.html>, abgerufen am 29.07.2015

¹⁰⁶ <http://www.freundin.de/leben-kultur-style-inspiration-was-man-im-kino-so-traegt-147460.html>, abgerufen am 29.07.2015

¹⁰⁷ <http://www.bild.de/lifestyle/wellness-fitness/fitness/gymnastik-mit-yoga-jordan-20963178.bild.html>, abgerufen am 29.07.2015

¹⁰⁸ <http://www.instyle.de/stars/news/diaet-und-fitness-la-gisele-buendchen>, abgerufen am 28.07.2015

¹⁰⁹ <http://www.spiegel.de/video/suche/tag/Surfen.html>, abgerufen am 23.09.2015

¹¹⁰ <http://www.bild.de/news/ausland/urban-outfitters/urban-outfitters-studentenproteste-shirt-37675232.bild.html>, abgerufen am 04.08.2015

¹¹¹ <http://www.instyle.de/instyle-men/style/wm-2014-die-fussball-party-essentials-fuer-sportliche-typen>, abgerufen am 28.07.2015

- 131) Television (TV): „Sieben Jahre lang (1996 bis 2003) verzauberte Melissa Joan Hart als Teenie-Hexe Sabrina die TV-Zuschauer in 'Sabrina – Total verhext'.“¹¹²
- 132) Test: „Machen Sie den Test, welche am besten zu Ihnen passt.“ (InStyle 2010: 335)
- 133) Thriller: „Den Krimi um Ex-Geheimdienstler Edward Snowden gibt's jetzt als Thriller bei Youtube.“¹¹³
- 134) Ticket: „Wegen des Streiks konnten Kunden der Deutschen Bahn ihr Ticket vorsorglich zurückgeben und sich den vollen Preis erstatten lassen.“¹¹⁴
- 135) Timing: „Wenn es um Ihre Karriere geht, sollten Sie bestimmte Schritte nicht unternehmen, ohne sich eine alte Weisheit ins Gedächtnis zu rufen: Timing ist alles.“¹¹⁵
- 136) to go: „To go war gestern.“ (InStyle 2010: 340)
- 137) Tonic: „Zu trinken gab es Gin Tonic – der Lieblingsdrink von James Last.“¹¹⁶
- 138) Tour: „Der Konvoi ist auf Tour durch Osteuropa.“¹¹⁷
- 139) Trainer: „Denn was nach dem 6:1-Testsieg bei Eintracht Stadtallendorf rund um ihn passierte, fasste der Trainer treffend mit einem Wort zusammen: 'Wahnsinn!'“¹¹⁸
- 140) Training: „Durch multidimensionale Schwingungen können bis zu 50 Muskelreflexe in der Sekunde erzeugt und nahezu 100% der Muskulatur aktiviert werden, wodurch ein hocheffektives Training in kurzer Zeit möglich ist.“ (InStyle 2010: 339)
- 141) trampen: „Er trampete von Ost- zur Westküste durch Kanada.“¹¹⁹
- 142) Transfer: „Wählen Sie zunächst das Team aus, bei dem Sie einen Transfers tätigen wollen.“¹²⁰
- 143) Trend: „Der Trend geht auch wieder verstärkt dorthin.“ (InStyle Men 2010: 34)

¹¹² <http://www.bild.de/unterhaltung/tv/serien/was-wurde-aus-den-sabrina-total-verhext-stars-41816064.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹³ <http://www.bild.de/politik/ausland/edward-snowden/der-fall-snowden-wird-zum-thriller-31052526.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁴ <http://www.bild.de/newsticker-meldungen/reise/bahnticket-41041254.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁵ <http://www.bild.de/ratgeber/verbrauchertipps/karriere/sieben-erfolgsgeheimnisse-von-donald-trump-39647442.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁶ <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/james-last/mark-pittelkau-erzaehlt-das-war-mein-letzter-gin-tonic-mit-james-last-41305020.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁷ <http://www.bild.de/politik/ausland/nato/dragoon-ride-was-machen-obamas-panzer-an-putins-grenze-40288362.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁸ <http://www.bild.de/sport/fussball/eintracht-frankfurt/testspiel-stadtallendorf-fans-feiern-veh-41995516.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹¹⁹ <http://www.bild.de/digital/multimedia/roboter/reisender-roboter-trampt-durch-deutschland-39760910.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹²⁰ <http://supermanager.bild.de/CleverTV/de/bild/fantasy/30/clienthowtoplay.do>, abgerufen am 30.07.2015

- 144) Trick: „Hier verrät sie, wie sie sich privat schminkt, und die Tricks, die sie am Filmset lernte.“ (InStyle 2010: 318)
- 145) Turbo-: „Investment-Banken wie 'Goldman Sachs' und 'JPMorgan Chase' versichern, dass sie das Problem ernst nehmen und Maßnahmen ergreifen, um ihren 'Turbo-Bankern' mehr Ruhezeiten zu garantieren.“¹²¹
- 146) Twist: „Das It-Girl selber hat sich noch nicht zu dem Twist geäußert.“¹²²
- 147) voten: „Voten Sie außerdem für die hippesten Star-Styles in unserem 'Look des Tages!'“ (InStyle 2010: 348)
- 148) Western: „Nach Michael Fassbender und Jude Law ist nun auch Bradley Cooper von dem Western 'Jane Got a Gun' mit Natalie Portman in der Hauptrolle abgesprungen.“¹²³
- 149) Workout: „Heute setzt Gisele auf ein ganzheitliches tägliches Workout, das alle Körperpartien gleichmäßig beansprucht.“¹²⁴
- 150) Zoom: „Wichtig: Achten Sie nur auf den optischen Zoom!“¹²⁵

¹²¹ <http://www.bild.de/geld/wirtschaft/wirtschaft/100-stunden-wochen-unheimliche-todesfaelle-bei-turbo-bankern-41240656.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹²² <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/kim-kardashian/von-bruder-rob-mit-irrer-tv-moerderin-verglichen-40266510.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹²³ <http://www.bild.de/newsticker-meldungen/unterhaltung/bradley-cooper-30235566.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

¹²⁴ <http://www.instyle.de/stars/news/diaet-und-fitness-la-gisele-buendchen>, abgerufen am 28.07.2015

¹²⁵ <http://www.bild.de/digital/multimedia/digitalkamera/foto-ratgeber-kaufhilfe-kameras-begriffe-38548290.bild.html>, abgerufen am 30.07.2015

10. Sažetak

Ovaj završni rad bavi se anglicizmima u jeziku njemačkog tiska. U radu je navedeno 150 primjera anglicizama, koji su analizirani na temelju njihove uporabe u jeziku njemačkog tiska. Postavlja se pitanje u kojim područjima njemačkog jezika se anglicizmi najčešće upotrebljavaju, te u kojim oblicima izabrani primjeri anglicizama uopće bivaju upotrijebljeni. Cilj ovoga rada je provedba analize odabranih primjera anglicizama te pronalazak odgovora na gore postavljeno pitanje. U rezultatu je jasno da neki anglicizmi u njemačkom jeziku tiska imaju različite oblike i različit način uporabe, dok se neki od njih pojavljuju samo u jednom obliku i samo u određenim područjima jezika. Rad se sastoji od dva dijela: teorijskog te praktičnog dijela, u kojemu se vrši analiza primjera.

Ključne riječi:

- Anglicizmi
- Jezik tiska
- Uporaba jezika
- Morfolologija
- Semantika